

Meinungsaustausch Wochenmarkt Burgdorf am 02.10.2012

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

AKEB / Einzelhandel:

- Herr Baumgarten, AKEB
- Frau Obermeyer, Modehaus Obermeyer

Stadtmarketingverein Burgdorf SMB:

- Herr Dr. Vehling, Vorsitzender
- Herr Bleich, Geschäftsführer

Marktbeschicker:

- Frau Hasenclever, Sprecherin
- Frau Schulze, Sprecherin
- Herr Bethmann, ehem. Sprecher

St.-Pamkratiusgemeinde:

- Pastor Schulze

Seniorenrat:

- Herr Büttner, Vorsitzender

Politik:

- Herr Pilgrim, Vorsitzender SPD-Fraktion
- Herr Zschoch, Vorsitzender CDU-Fraktion
- Herr Braun, Vorsitzender Fraktion Die Grünen
- Herr Schrader, FDP
- Herr Fleischmann, Die Linke

Verwaltung:

- Herr Baxmann, Bürgermeister
- Herr Philipps, 1. Stadtrat
- Herr Lehmann, Leiter FB 3.1
- Herr Scholz, Abteilungsleiter 80
- Frau Elfe, Abteilungsleiterin 32
- Frau Veith, Abteilung 10
- Herr Brinkmann, Abteilung 61

Zu Beginn begrüßte Herr **Bürgermeister Baxmann** die Anwesenden und ging kurz auf die Ursachen und Hintergründe für eine mögliche Wochenmarktverlegung ein. Danach stellte Herr Brinkmann die technischen Voraussetzungen sowie eine daraus resultierende Variante für einen künftigen Wochenmarktstandort vor (Kurzfassung der Präsentation siehe Anhang zu diesem Protokoll). Im Anschluss daran eröffnete Herr Baxmann die Diskussionsrunde.

Die **Sprecherinnen der Marktbeschicker** sprachen sich ausdrücklich für den jetzigen Standort Schützenplatz aus, ggf. mit geringfügiger Verlagerung auf dem Schützenplatz selbst. Schon jetzt blieben an den Samstagen, an denen der Markt auf dem Spittaplatz stattfindet, zu viele Kunden zu Hause. Es wurde angeregt zu versuchen, etwas von dem gewünschten Ambiente, das in der Innenstadt zu finden ist, auf den Schützenplatz zu übertragen.

Der ehemalige Sprecher der Marktbeschicker sprach sich für einen Standort in der Innenstadt aus.

Der **AKEB und der Einzelhandel** sprachen sich für einen Wochenmarktstandort auf dem Spittaplatz aus. Im Gegensatz zum Schützenplatz strahle der Spittaplatz ein besonderes

Flair aus. Eine Sperrung der Marktstraße werde nicht gewünscht. Befürchtet werde eine Verunsicherung der Kunden, die sich dann anderweitig orientieren könnten. Stattdessen solle versucht werden, einen kleinen, aber feinen Grünmarkt allein auf dem Spittaplatz zu etablieren.

Der **Stadtmarketingverein SMB** sprach sich für eine Verlagerung des Wochenmarktstandortes in die Innenstadt aus – unter Einbeziehung der Marktstraße. Sicherlich werde eine solche Sperrung besondere Lösungen erfordern, die hierfür erforderliche Kreativität sei aber in Burgdorf vorhanden, sogar das Markenzeichen Burgdorfs.

Der **Seniorenrat** sprach sich für einen Markt auf dem Spittaplatz aus – unter der Voraussetzung, dass entsprechende Ruhebänke auf dem Weg zum Markt installiert würden. Er regte an, eine Ladezone am Rand des Spittaplatzes einzurichten, um größere Einkäufe transportieren zu können.

Die **St.-Pankratiusgemeinde** äußerte Bedenken im Falle einer Sperrung der Marktstraße. Auch an Samstagvormittagen werden Gottesdienste (z.B. bei Trauungen) abgehalten, so dass die Zufahrt jederzeit gewahrt bleiben müsse.

Die **Vertreter der Politik** machten mehrheitlich deutlich, dass in den jeweiligen Fraktionen ein geteiltes Meinungsbild hinsichtlich der Wochenmarktstandortfrage bestehe. Ein Teil bevorzuge den jetzigen Standort Schützenplatz, ein anderer die Innenstadt, wobei auch dort Uneinigkeit herrsche, ob nun mit oder ohne Einbeziehung der Marktstraße. Man sei erst am Anfang in Bezug auf die politische Meinungsbildung und wolle zunächst die Argumente und Meinungen der einen und der anderen Seite aufnehmen.

Ein Teil der Vertreter der Politik sprach sich eindeutig für die Beibehaltung des Schützenplatzes als Marktstandort und forderte die Verwaltung auf, zusätzlich zu den Innenstadtvvarianten auch eine atmosphärische Variante für den Schützenplatz zu entwickeln.

Herr **Baxmann** fasste die Ergebnisse der Diskussion zusammen: Eine klare Präferenz für einen bestimmten Standort ist nicht auszumachen. Die Verwaltung wird eine Variante für eine optimierte Aufstellung auf dem Schützenplatz entwickeln. Er gab einen Überblick über die nächsten Schritte der Öffentlichkeitsbeteiligung und bedankte sich bei den Teilnehmern des Meinungsaustausches für ihre Beiträge.

Verfügung:
2. Abt. 16 z.w.V.

Burgdorf, den 09.10.2012
Der Bürgermeister
Im Auftrag

(gez. Brinkmann)

Anhang: Kurzfassung der Präsentation vom 02.10.2012

 **Wochenmarkt Burgdorf**
Meinungsaustausch am 02.10.2012



Stadt Burgdorf, Stadtplanungsabteilung

 **Wochenmarkt Burgdorf**
Meinungsaustausch am 02.10.2012

Anlass für die Diskussion der Standortfrage:

- **Das Innenstadtkonzept regt neue Konzepte für viele Bereiche in der Innenstadt unter Berücksichtigung des Burgdorfer Charakters und des historischen Kontextes an.**
=> **Bereitschaft für die Entwicklung neuer Ideen?** 
- **Der Stadtstraßenumbau ist abgeschlossen.**
=> **Gelegenheit für die Entwicklung neuer Ideen?** 
- **Der Markt am Schützenplatz „läuft“ nicht gut.**
=> **Erfordernis für die Entwicklung neuer Ideen?** 

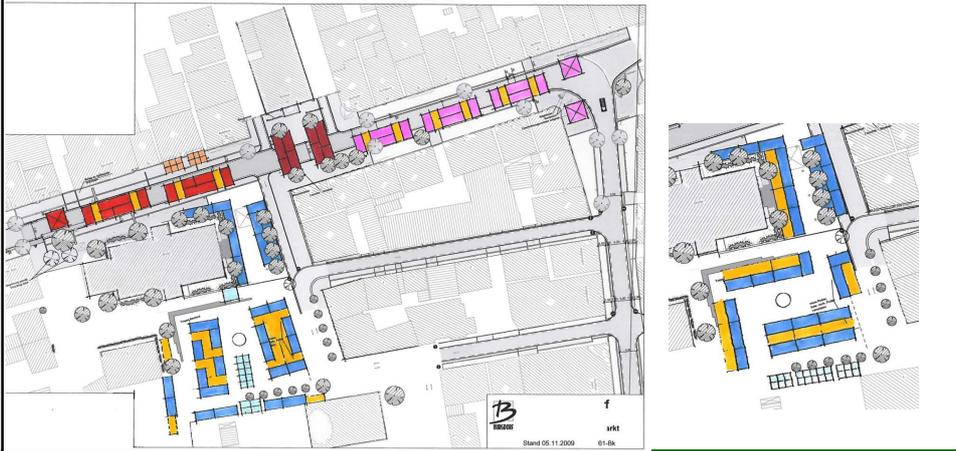
Stadt Burgdorf, Stadtplanungsabteilung



Wochenmarkt Burgdorf

Meinungsaustausch am 02.10.2012

**Informationsvorlage für die Ratssitzung am 28.06.2012:
=> Erläuterung der Anregung aus dem Innenstadtkonzept**



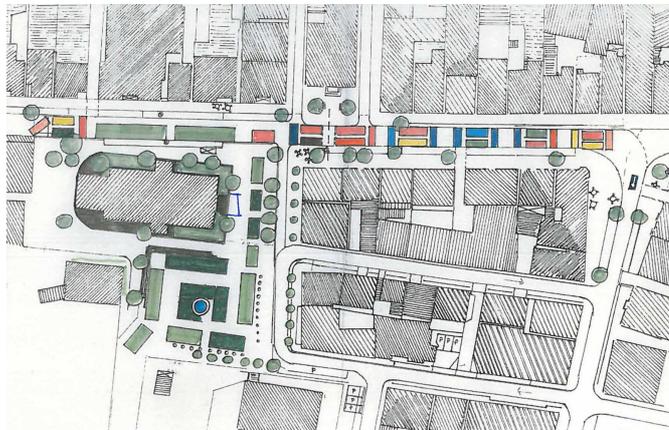
Stadt Burgdorf, Stadtplanungsabteilung



Wochenmarkt Burgdorf

Meinungsaustausch am 02.10.2012

**Informationsvorlage für die Ratssitzung am 28.06.2012:
=> Erläuterung des Konzepts eines privaten Betreibers**



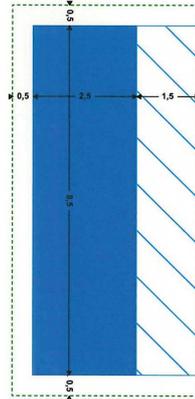
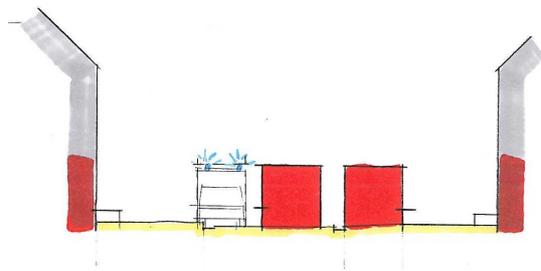
Stadt Burgdorf, Stadtplanungsabteilung



Wochenmarkt Burgdorf

Meinungsaustausch am 02.10.2012

Informationsvorlage für die Ratssitzung am 28.06.2012:
=> Erläuterung der Anforderungen ...



Stadt Burgdorf, Stadtplanungsabteilung



Wochenmarkt Burgdorf

Meinungsaustausch am 02.10.2012

Informationsvorlage für die Ratssitzung am 28.06.2012:
=> ... des Konzepts ...



Stadt Burgdorf, Stadtplanungsabteilung



Wochenmarkt Burgdorf

Meinungsaustausch am 02.10.2012

**Informationsvorlage für die Ratssitzung am 28.06.2012:
=> ... und der ungelösten Schwierigkeiten.**



Stadt Burgdorf, Stadtplanungsabteilung



Wochenmarkt Burgdorf

Meinungsaustausch am 02.10.2012

**Stimmungen aus der Bevölkerung:
(z.B. im Rahmen der Seniorenstammtische im Sommer)**

- **vehemente Ablehnung (mit guten Argumenten)**
- **vorbehaltlose Zustimmung (mit ebenfalls guten Argumenten)**

Einig waren sich alle darin, dass etwas geschehen muss.

Aber was?

Stadt Burgdorf, Stadtplanungsabteilung



Wochenmarkt Burgdorf

Meinungsaustausch am 02.10.2012

Aktuelle Tendenzen:



**Probleme (besser: Herausforderungen)
gibt es bei allen Varianten!**

Stadt Burgdorf, Stadtplanungsabteilung



Wochenmarkt Burgdorf

Meinungsaustausch am 02.10.2012

**Zentrale Frage daher:
Was wollen wir mit
dem Markt erreichen?**

- Markt (nur) zur
„Versorgung“

oder

- Markt (auch) als
„Event“?



=> Abwägung des Für und Wider

Stadt Burgdorf, Stadtplanungsabteilung